



LANDKREIS
ERDING

PROTOKOLL

öffentlich

Büro des Landrats
BL

Alois-Schießl-Platz 2
85435 Erding

Ansprechpartner/in:
Janina Böttner

Zi.Nr.: 209

Tel. 08122/58-1340
Fax 08122/58-1109

Erding, 22.02.2016
Az.:
2014-2020/ABauEn/010

Ausschuss für Bauen und Energie am 11.01.2016

Anwesend und stimmberechtigt sind die Kreisräte:

Bitzer, Valentin
Forster, Rainer
Geisberger, Ferdinand
Kuhn, Günther
Meister, Michaela
Ranft, Manfred
Schreder, Thomas
Schwimmer, Hans
Sterr, Josef (Vertretung für Gerlinde Sigl)
Vogl, Willi
Waxenberger, Rudolf Helmut
Ways, Rudolf

sowie als Vorsitzender:

Bayerstorfer Martin, Landrat

von der Verwaltung:

Fuchs-Weber Karin, BL
Böttner Janina, Protokoll
Fiebrandt-Kirmeyer Claudia, Pressesprecherin
Huber Matthias, Liegenschaftsmanagement, zu TOP 2-5



LANDKREIS
ERDING

Büro des Landrats
BL

Ferner nehmen teil:

Falterer Richard, Architekt von Architektur Falterer, zu TOP 1

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 14:05 Uhr. Er stellt fest, dass form- und fristgerecht geladen wurde und Beschlussfähigkeit besteht. Ergänzungs- oder Änderungswünsche werden nicht vorgetragen. Somit gilt folgende

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil:

1. Anne-Frank-Gymnasium: Umbau und Erweiterung
Vorlage: 2015/1906
2. Abrechnung der Kosten für die Errichtung von Photovoltaikanlagen für den Landkreis durch die EVE GmbH
Vorlage: 2015/1907
3. Bekanntgaben und Anfragen
- 3.1. Anfrage KR Meister Raumthematik KAG

1. Anne-Frank-Gymnasium: Umbau und Erweiterung Vorlage: 2015/1906

Der Vorsitzende begrüßt Frau Fusarri als neue Abteilungsleitung 1 und Frau Wenzl, die Schulleitung vom Anne-Frank Gymnasium.

Herr Falterer vom Architekturbüro Falterer erläutert ausführlich die Präsentation der Umbau- und Erweiterungsmaßnahmen.

Die Ziele sind:

1. Neubau einer 3-Fach-Turnhalle am bisherigen Standort der 3 bis zu 60 Jahre alten Turnhallen
2. Schulmodernisierung, z.B. der Kunstbereich und die teilweise gewährleistete Barrierefreiheit
3. Erweiterung zur Beseitigung des Raumprogrammdefizites, z.B. die einzügige GGS/OGS und der Mensabereich

Die Kostenschätzung:

1. Neubau einer 3-Fach-Turnhalle 8.000.000 €
 2. Schulmodernisierung 3.000.000 €
 3. Erweiterung zur Beseitigung des Raumprogrammdefizites 4.187.000 €
- Gesamtkosten (brutto inkl. Nebenkosten) 15.187.000 €

Kreisrätin Meister konnte dem Vorlagebericht entnehmen, dass es nach dem Umbau möglich ist, dort verschiedene Ballsportarten auszuüben. Sie

möchte wissen, ob die Halle auch für Vereine zugänglich gemacht wird und warum keine Tribüne erforderlich ist.



Der Vorsitzende antwortet, dass sich darauf geeinigt wurde, dass durch die finanzielle Beteiligung der Stadt Erding die Vereine die Halle auch nutzen können. Die Stadt sieht für die Tribüne keine Notwendigkeit. Die wett-kampfmäßige Ausstattung steht im Vordergrund.

LANDKREIS
ERDING

Büro des Landrats
BL

Kreisrat Waxenberger sagt, dass sich die Parkplätze an der nördlichen Seite der Schule befinden. Um zum Aufzug zu gelangen, muss man durch das Schulhaus/Aula, welches zum Teil mehrere Stufen hat.

Herr Falterer antwortet, dass in der Aula Stufen vorhanden sind und es aber einen Gang entlang des Hofes gibt. Der Eingang ist auch barrierefrei. Der Aufzug ist für die Turnhalle und die anderen Schulräume gedacht.

Kreisrat Ways findet das vorgestellte Konzept gut, allerdings schätzt er die Summe sehr hoch. Er möchte wissen, wann der Baubeginn ist und wie viele Jahre für die Abschnitte geplant sind.

Der Vorsitzende erläutert, dass es ein Großprojekt ist und entsprechend lange Bauzeiten hat. Er rechnet mit der Realisierung in 2017. Vor 2018 wird nichts in Betrieb genommen. Zudem muss geklärt werden, inwieweit es förderfähig ist.

Kreisrat Kuhn vergewissert sich, dass die 8 Mio Gesamtkosten sind. Zudem schlägt er vor, auch hier Fotovoltaik Anlagen anzubringen.

Der Vorsitzende antwortet, dass dies bereits vorgesehen ist.

Kreisrat Sterr findet das Konzept ebenfalls gut realisiert. Die Turnhalle, die Räumlichkeiten und die Behindertengerechtigkeit wurden angesprochen und nun geplant. Er ergänzt, dass der Landkreis viel getan hat, um Fachräume zu errichten.

Da keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, verliert **der Vorsitzende** den folgenden Beschlussvorschlag:

Beschluss: BauEn/0018-20

Das vorgestellte Konzept wird der Regierung von Oberbayern zur Überprüfung der Förderung vorgelegt.

Abstimmungsergebnis: **Annahme mit 13 : 0 Stimmen**

2. Abrechnung der Kosten für die Errichtung von Photovoltaikanlagen für den Landkreis durch die EVE GmbH
Vorlage: 2015/1907

Der Vorsitzende nennt die Auflistung laut des Vorlageberichts:

1. PV-Anlage Gymnasium Dorfen: 63.488,43 Euro brutto

2. PV-Anlage Realschule Taufkirchen (altes Rathaus) 91.700,- Euro brutto.



LANDKREIS
ERDING

Büro des Landrats
BL

Kreisrat Kuhn ergänzt, dass ihm 2013 gesagt wurde, die EVE würde das Gerüst übernehmen. Seiner Meinung nach hätte sich der Landkreis in den Jahren einiges sparen können. Das wäre ein Hinweis, auch auf Vorschläge der Grünen einzugehen, ohne diese direkt abzulehnen.

Der Vorsitzende ergänzt, dass sich die Modulpreise auf 1/3 reduziert haben und die Wirtschaftlichkeit damals nicht besser war. Die EVE übernimmt für den Landkreis Planung, Errichtung und Gesamtabrechnung. Es geht um ökologische und stromfreundliche Modelle (Eigenverbrauchsanlagen) und den produzierten Strom, der über das ganze Jahr der Schule abgenommen wird. Auf der Basis, damit wir Geld sparen können. Dieses Konzept war mit den Gemeindewerken in Taufkirchen nicht zu verwirklichen.

Kreisrat Ways findet, dass die Honorarkosten mit 30 % sehr hoch ausfallen.

Herr Huber (Liegenschaftsmanagement) meint, dass von der EVE die Kosten geprüft wurden und diese vom Auftragsvolumen abhängen. Der Durchschnitt der Nebenkosten liegt bei 25 %.

Kreisrätin Meister meint, dass im Haushalt nicht eingeplant war, dass die EVE für uns arbeitet. Nun möchte sie wissen, ob es in diesem Jahr noch weitere Liegenschaften gibt.

Der Vorsitzende antwortet, dass geplant war, dass die EVE den Betrieb langfristig übernimmt. Der Landkreis müsste die Anlage dann nur für den Betrieb am Leben halten. Darum hat die Gesellschafterversammlung entschieden, es wird geplant, errichtet, gebaut, abgerechnet und dann an den Landkreis übertragen. Wir als Sachaufwandsträger müssen den Strom bezahlen, und jeder Strom, der selbst erzeugt wird, kommt uns wieder zugute. Zum damaligen Zeitpunkt war es im Haushalt nicht eingeplant. Zukünftig wird es abgebildet sein. Im Übrigen sind keine weiteren Anlagen im Bau.

Kreisrat Kuhn möchte wissen, ob die Anlage auf dem Anne-Frank-Gymnasium auch über die EVE läuft.

Der Vorsitzende bejaht dies.

Da keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, verliest **der Vorsitzende** den folgenden Beschlussvorschlag:

Beschluss: BauEn/0019-20

1.

Der Freigabe der außerplanmäßigen Haushaltsmittel in Höhe von 63.488,43 Euro zur Begleichung der Rechnung der EVE GmbH für die Planung und Errichtung der Photovoltaikanlage auf dem Erweiterungsbau des Gymnasium Dorfen wird zugestimmt.

2.

Der Freigabe der außerplanmäßigen Haushaltsmittel für die noch zu errichtende Photovoltaikanlage an der Realschule Taufkirchen wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: **Annahme mit 13 : 0 Stimmen**



LANDKREIS
ERDING

Büro des Landrats
BL

3. Bekanntgaben und Anfragen

3.1. Anfrage KR Meister Raumthematik KAG

Kreisrätin Meister möchte wissen, ob sich nach der letzten Bauausschusssitzung bzgl. der Raumthematik im Korbinian-Aigner-Gymnasium schon etwas Neues ergeben hat.

Der Vorsitzende antwortet, dass sich etwas ergeben hat, was bisher noch nicht beschlussreif ist. Von Seiten der Schulleitung gibt es vielversprechende Überlegungen.

Nachdem sich keine weiteren Wortmeldungen ergeben, beendet der Vorsitzende den öffentlichen Teil der Sitzung.

Vorsitzender

Protokoll

Martin Bayerstorfer
Landrat

Janina Böttner
Verwaltungsangestellte